

PORTOLIO 2023

SANDRA ALBRECHT

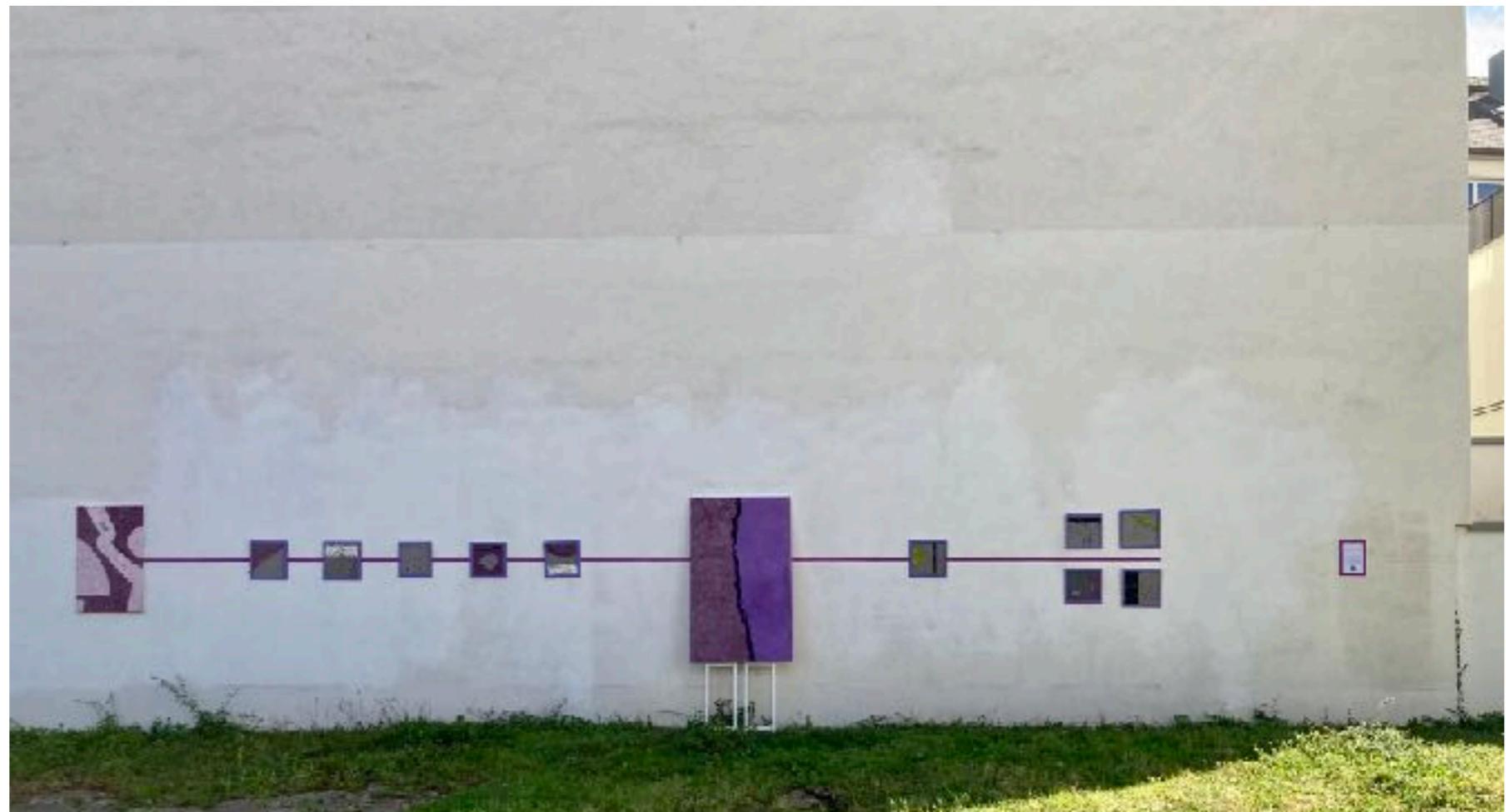


Cracked Canvas

Gehweg-Installation mit bildnerischer Umsetzung an einer 12 Meter langen Außenwand im Rahmen des Perspektive Europaviertel Festivals im September 2023. Die Rahmen aus Sprühkreide auf dem Gehweg laden dazu ein innezuhalten und diesen zu erkunden - Asphalt ist ein Produkt unserer menschlichen Kultur und trägt Geschichten von Verbindung, Wandel und Zerstörung in sich. Auch die Schönheit im Alltäglichen und im Unvollkommenen steckt in ihm.

Zehn dieser Asphaltquadrate wurden bildnerisch mit verschiedenen Materialien, insbesondere solchen aus der Baubranche, experimentell umgesetzt und ausgestellt.

Die Quelle der Inspiration, der Ausschnitt aus dem Asphalt, wird in einen ästhetischen Rahmen und Kontext gebracht, der es ermöglicht, ihn aus einer vollkommen neuen Perspektive zu erleben.

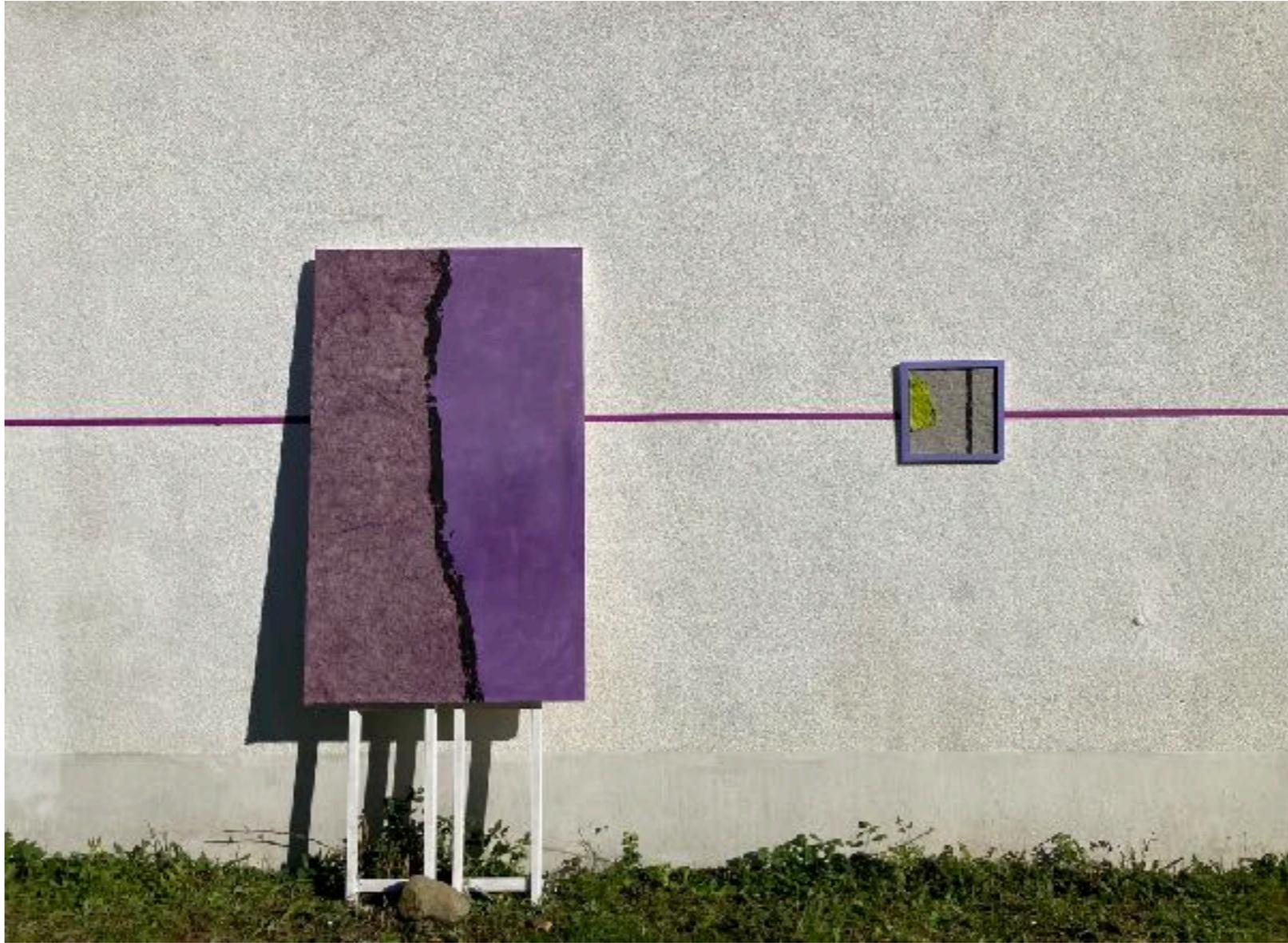




Bildnerische Umsetzung Asphaltrahmen

37x37, 34x34

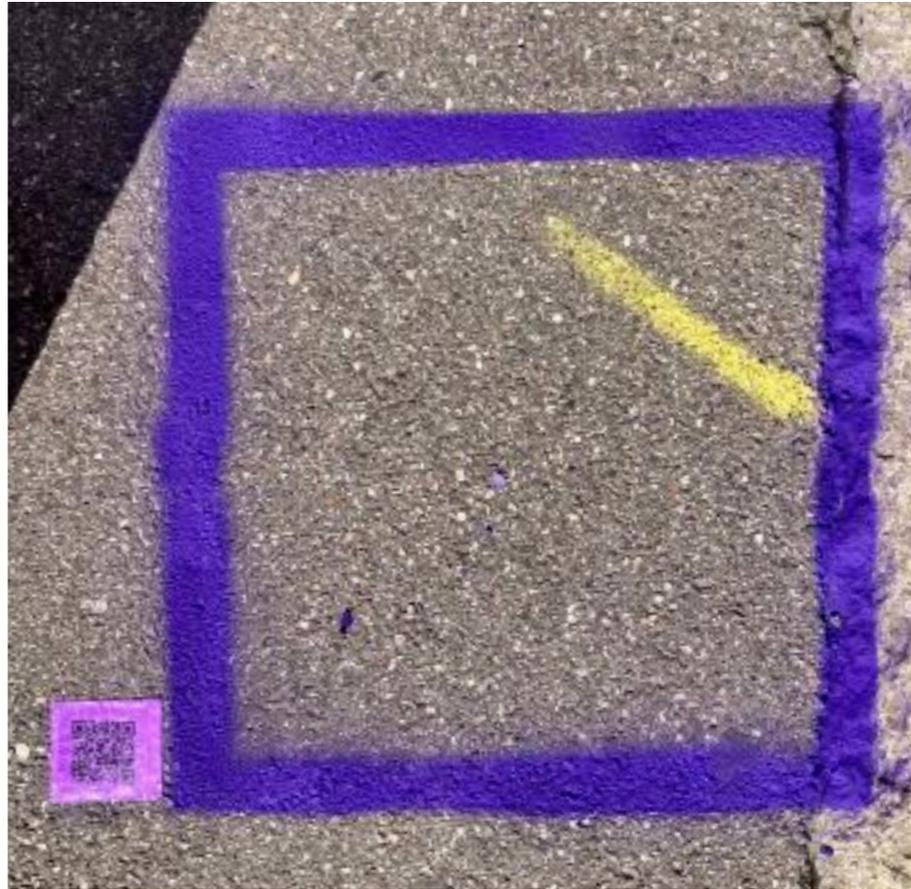
Cellulosefasern, Bitumen, Folie, Sprühfarbe, Beize auf Leinwand

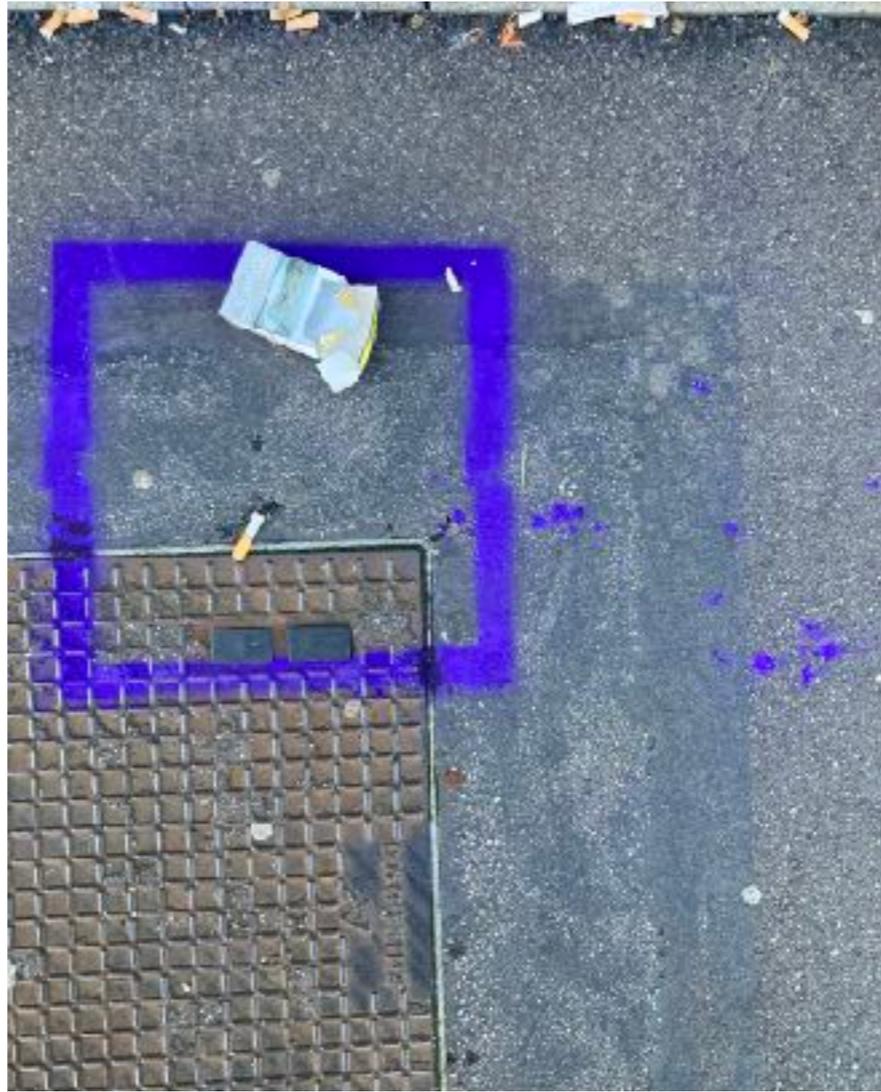




Asphaltrahmen
37x37
Sprühkreide auf Asphalt







Interaktionen

ARTIST STATEMENT

In meinen aktuellen Werken erforsche ich das Wesen und die Ästhetik des Unbeachteten. Der Asphalt dient als unerschöpfliche Inspirationsquelle für meine Kunst und als Repräsentant unserer menschlichen Kultur in welchem Wandel, Verbindung und Zerstörung sichtbar werden.

Meine Arbeiten sollen die Betrachtenden dazu einladen, das Alltägliche auf neue und aufmerksamkeitswerte Weisen zu erleben und sich selbst darin zu verorten - bin ich aktiver Gestalter oder Zuschauer meines Alltags? Durch Interaktionsmöglichkeiten in meinen Projekten, möchte ich Menschen dazu ermutigen, als aktive Gestalter aufzutreten.

Meine Arbeiten spiegeln persönliche Fragen und Reflexionen wider. Sie beschäftigen sich mit meiner eigenen Präsenz im alltäglichen Leben und der Bedeutung, die dieses für mich hat. Dabei beleuchte ich meine Perspektive auf die Umwelt und die Gesellschaft.

Ich gebe meinem künstlerischen Prozess bewusst viel Freiraum und experimentiere mit einer breiten Palette von

Materialien, oft abseits der gängigen Zuordnungen zur Kunst oder Malerei - so lasse ich dem Unvorhersehbaren mehr Raum.

Ich befinde mich in einem kontinuierlichen Dialog mit dem Alltäglichen, meiner persönlichen Perspektive darauf, der künstlerischen Umsetzung dessen und den von mir dafür verwendeten Materialien. Während ich meine eigene Sichtweise schärfe, werden die Geschichten meiner Inspirationsquelle sichtbar gemacht.

Diese Geschichten werden in einen ästhetischen Kontext gebracht, wodurch Elemente unserer menschlichen Kultur aus einer neuen Perspektive erlebbar werden. Das scheinbar Unbeachtete, das oft auch als schmutzig oder hässlich empfunden wird, offenbart sein Wesen in einer neuen, tieferen Perspektive - erscheint vielleicht sogar schön oder wirft Fragen auf.

Ein neuer Zugang wird eröffnet und die vertrauten Aspekte unseres Lebens werden neu entdeckt.



Asphalt Perspektive 1
2023, 40x40
Cellulosefasern, Sprühfarbe
auf gefundener Leinwand



Asphalt Perspektive 10

2023, 30x30

Cellulosefasern, Beize, Folie, Folie mit Malervlies, Sprühfarbe, Acryl auf Leinwand



Asphalt Perspektive 5

2023, 40x40

Cellulosefasern, Spachtelmasse, Beize, Folie auf Leinwand



Asphalt Perspektive 11

2023, 30x30

Cellulosefasern, Papier, Acryl, Holz, Bitumen auf Leinwand



Asphalt Perspektive 12
2023, 30x30
Cellulosefasern, Bitumen,
Folie, Folie mit Malervlies,
Sprühfarbe, Kaugummi auf
Leinwand



Asphalt Perspektive 4

2023, 60x80

Cellulosefasern, Spachtelmasse, Beize, Acryl, Kaugummi auf Leinwand



Asphalt Perspektive 7

2023, 60x50

Maliervlies, Bitumen, Sprühfarbe, Folien auf Rahmen

Brachland 11

2023, 70x60

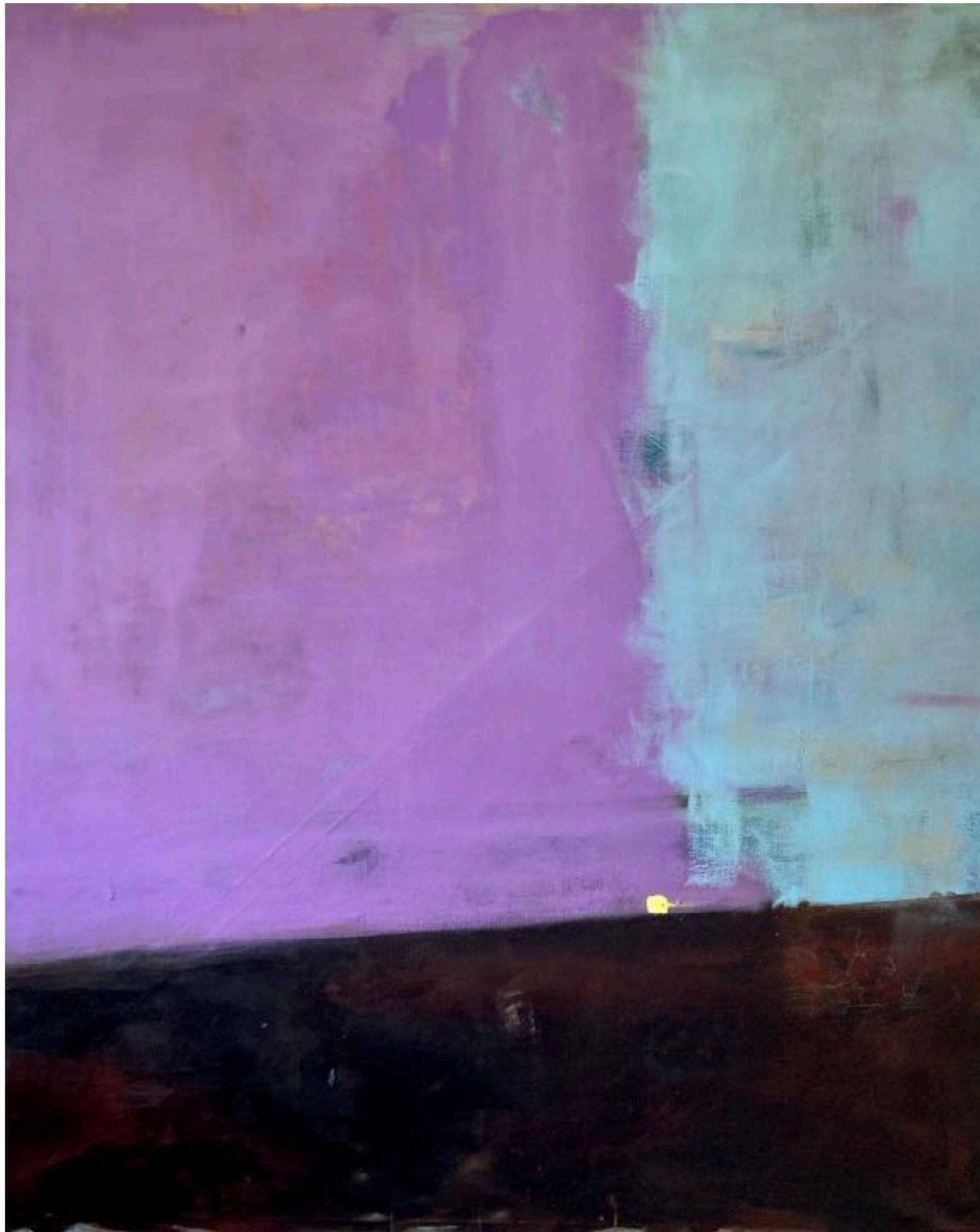
Acryl, Bitumen, Kohle auf Leinwand

Brachland

"Brachland" ist eine Serie von Kunstwerken, die aus einem künstlerischen Zustand entstanden ist, der sich wohl am besten als eine Art "Spontanvegetation" beschreiben lässt. Nach intensiver Arbeit mit Ölfarben und Aufträgen suchte ich nach mehr künstlerischer Freiheit. Durch Experimentieren mit für mich vorwiegend neuen Materialien entstanden die Landschaften dieser Serie. Ähnlich wie eine Brache Raum für verschiedene Pflanzen bietet, schenkt meine Serie von künstlerischer Vielfalt Freiheit. Jedes Werk ist ein individueller Ausdruck meiner kreativen Reise.

"Brachland" lädt den Betrachter ein, diesen Raum der Entfaltung zu erkunden und die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen zu erleben.





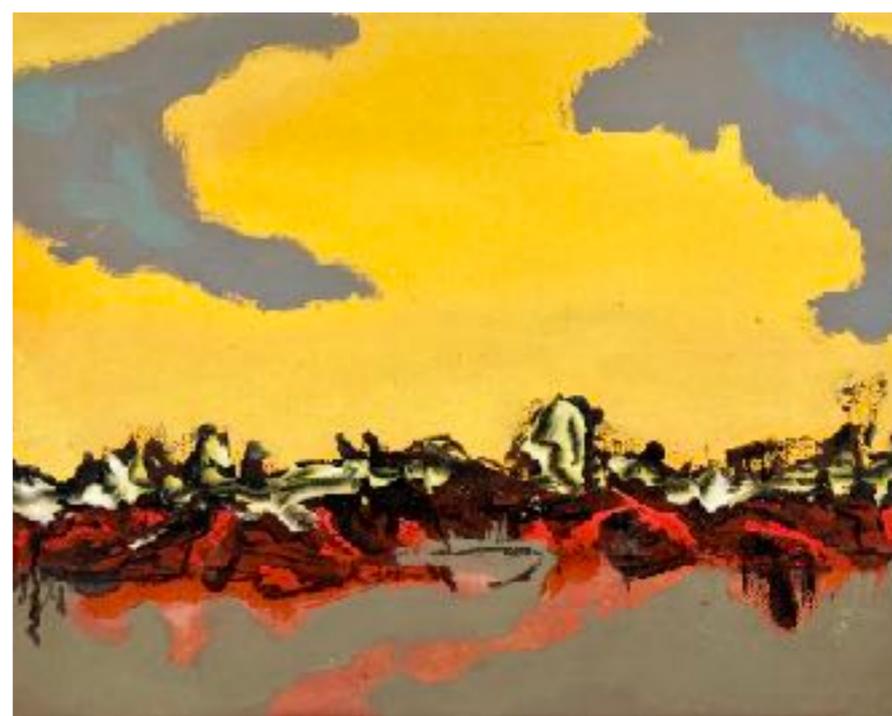
Brachland 10
2023, 187x159
Acryl, Bitumen auf
Leinwand



Brachland 6

2022, 40x40

Bitumen, Sprühfarbe, Strukturpaste, Acryl auf Leinwand



Brachland 9 - Serie

2022, 24x30

Acryl, Beize, Bitumen, Strukturpaste, Sprühfarbe, Kohle
auf Leinwand



Brachland 12
2023, 60x70
Acryl, Bitumen, Öl auf Leinwand



Brachland 8

2022, 60x80

Beize, Bitumen, Acryl, Kohle auf Leinwand



Brachland 4
2022, 140x140
Beize, Acryl, Strukturpaste, Kohle auf
Leinwand

CV

- Seit 2020 tätig als freischaffende Künstlerin in
Freiburg
- seit 2020 Lehraufträge für Kinder und
Jugendliche, Jugendkunstschule
Freiburg
- 2017-2021 Berufsbegleitendes künstlerisches
Studium freie Malerei - Kolleg Kunst,
Hochschule für Kunst, Design
und Musik und Freie Landesakademie
Kunst Freiburg
- 2012-2016 Weiterbildung Kunsttherapie, Institut für
Angewandte Forschung (IAF) der
Katholischen Hochschule Freiburg
- 2011-2016 Studium Soziale Arbeit, Evangelische
Hochschule Freiburg mit
Zusatzqualifizierung Kunstpädagogik
- 1988 geboren in Wangen im Allgäu

